

Abschrift.

106

REICHSINSTITUT FÜR ÄLTERE  
DEUTSCHE GESCHICHTSKUNDE

13. September 1940

Herrn

Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr. P. K e h r,

Berlin= Dahlem.

Hochgeehrter Herr Geheimrat!

Sie haben, zumal in der allerletzten Zeit, in dem mir anvertrauten dienstlichen Bereich, Äußerungen über mich und Schritte gegen mich getan, die meine Reputation, ja meine Ehre angreifen und die Ausübung meines Amtes stören. Ich war genötigt, dem Herrn Minister darüber zu berichten. Ferner habe ich im dienstlichen Interesse die Angestellte des Reichsinstituts, Frau Hermeking, angewiesen, die Verbindung mit Ihnen fristlos und völlig zu lösen. Ich bedauere um so mehr, so vorgehen zu müssen, als ich gehofft hatte, wenn nicht des Beifalls, so doch der Neutralität meines Amtsvorgängers, dem ich stets nur mit Respekt begegnet bin, gewiß zu sein.

Heil Hitler!

Sz. E. S t e n g e l